

# Quartalsreport

## Spectra Wirtschaftsbarometer

### 2. Quartal 2021



*Qualität aus Überzeugung*

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.  
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz  
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4  
E-Mail: [office@spectra.at](mailto:office@spectra.at), [www.spectra.at](http://www.spectra.at)

# Spectra Wirtschaftsbarometer: Erhebungscharakteristik

## Methodik

face-to-face-Interviews im Rahmen des monatlichen Spectra-Bus

## Stichprobe

- n=1.000 Interviews pro Messpunkt
- 2-3 Messpunkte (also n=2.000 bis n=3.000 Interviews) pro Quartal
- 10-12 Messpunkte (also n=10.000 bis n=12.000 Interviews) pro Jahr

## Dokumentation

Die Ergebnisse des Spectra Wirtschaftsbarometers sind auch auf der Startseite der Spectra Website ([www.spectra.at](http://www.spectra.at)) zugänglich. Ergänzend zu den Hauptindikatoren Sparneigung und Wirtschaftsoptimismus werden dort auch weitere Indikatoren bereitgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit des Downloads der Ergebnisse in csv oder xls-Datenfiles zur weiteren Verwendung.

Anmerkungen zum 1. Halbjahr 2020:

Corona-bedingt mussten die Befragungen Mitte März eingestellt werden und konnten erst Anfang Mai wieder aufgenommen werden.

Die Werte des 1. Quartals enthalten daher die Interviews, die bis 15. März durchgeführt wurden, die Interviews des 2. Quartals starteten Anfang Mai.

# Es geht aufwärts!

## Sparneigung

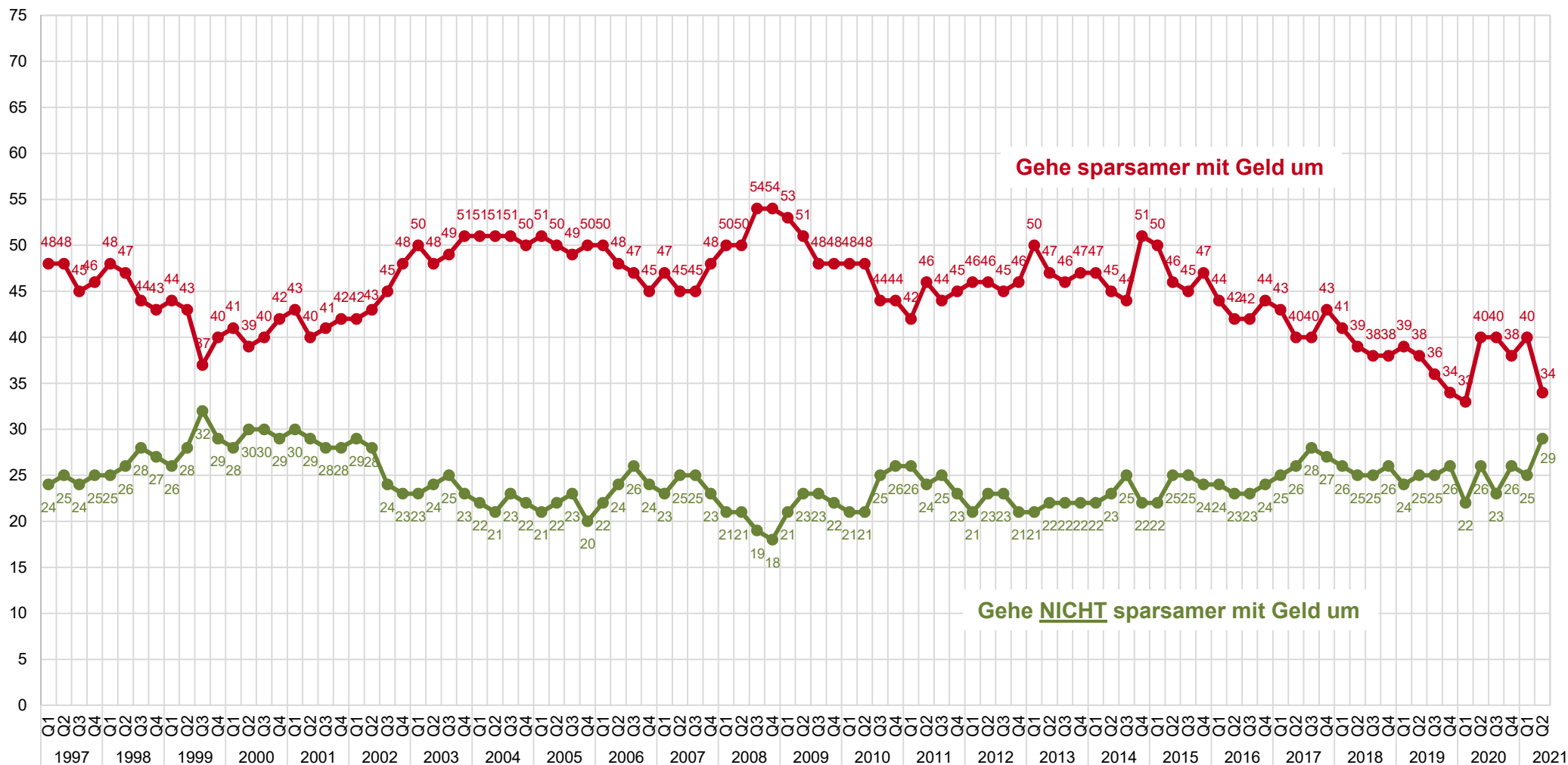
Das private Konsumklima hat sich im 2. Quartal 2021 gegenüber den Lockdown-Quartalen signifikant verbessert. Einerseits ist der Anteil der Menschen, die eher sparsamer mit ihrem Geld umgehen, um 6%-Punkte gesunken (von 40% auf 34%). Andererseits ist der Anteil derer, die aktiv ihre Bereitschaft bekunden, Geld auszugeben, um 4%-Punkte gestiegen (von 25% auf 29%). Damit ist die Differenz zwischen diesen beiden Indikatoren auf 5% geschrumpft. Das ist bemerkenswert. Dieses Delta war zuletzt 1999 so gering.

## Wirtschaftsoptimismus

Auch die Einschätzung der Wirtschaftsentwicklung ist mehr als erfreulich. Nur mehr 36% der Österreicher haben das Gefühl, dass es um die Wirtschaft nicht so gut bestellt ist. Das sind um 23%-Punkte (!) weniger als noch im 1. Quartal. Gleichzeitig verdoppelte sich der Optimismus von 14% auf 28%. Noch überwiegen also die Pessimisten, aber das 3. Quartal sollte den Vor-Pandemie-Zustand wieder herstellen und die Optimisten die Oberhand gewinnen lassen.

**Fazit:** Die Menschen atmen auf. Das 2. Quartal - obwohl vorerst nur von zaghaften Öffnungsschritten gekennzeichnet - hat eine deutliche Erholung im Konsumklima gebracht. Die Konsumenten halten ihr Geldbörse bereit. Für Handel, Gastronomie und Tourismus bedeuten diese Zahlen gute Chancen, im Sommerquartal in zumindest annähernd normale Zeiten zurückzukehren.

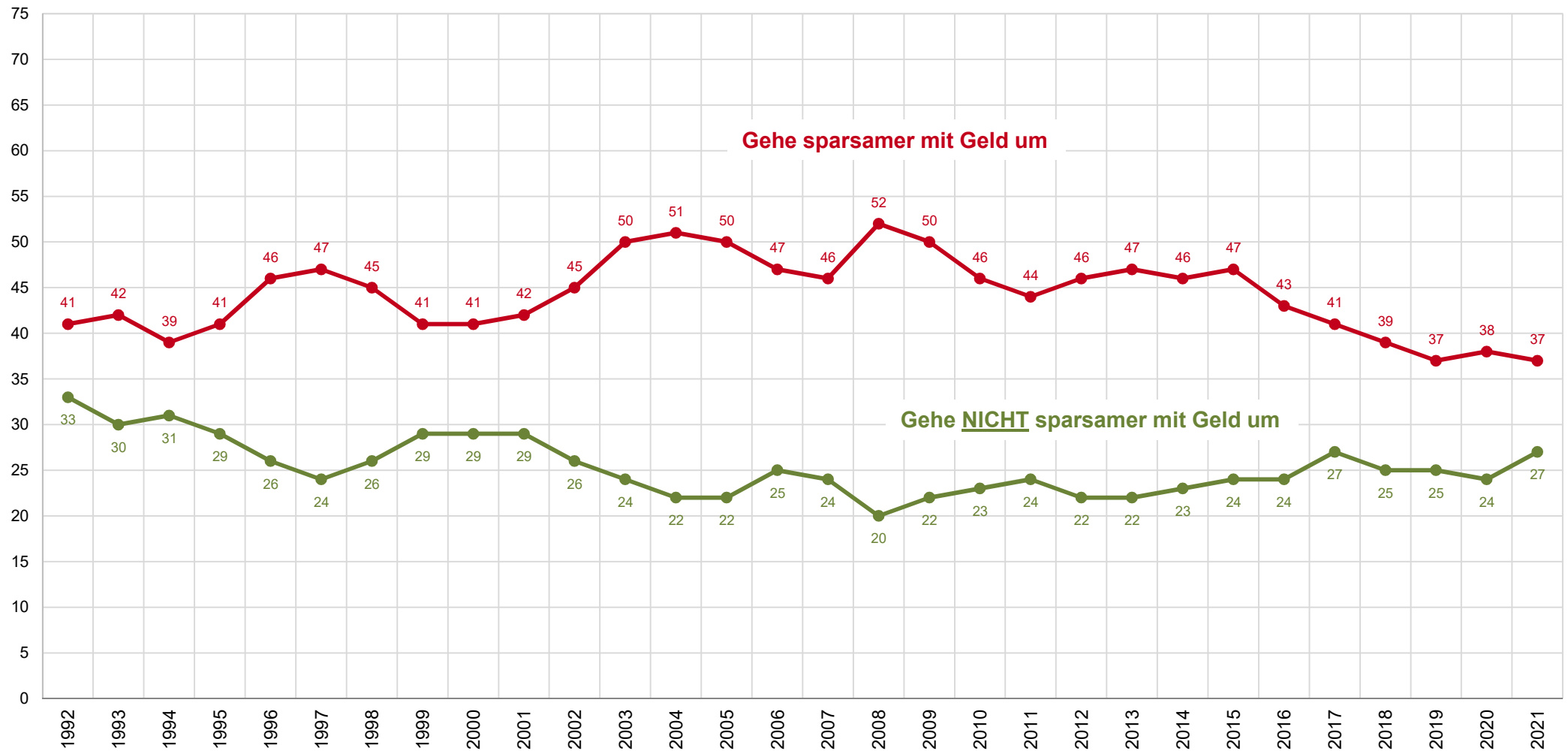
# Quartalstrend: Sparneigung



Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

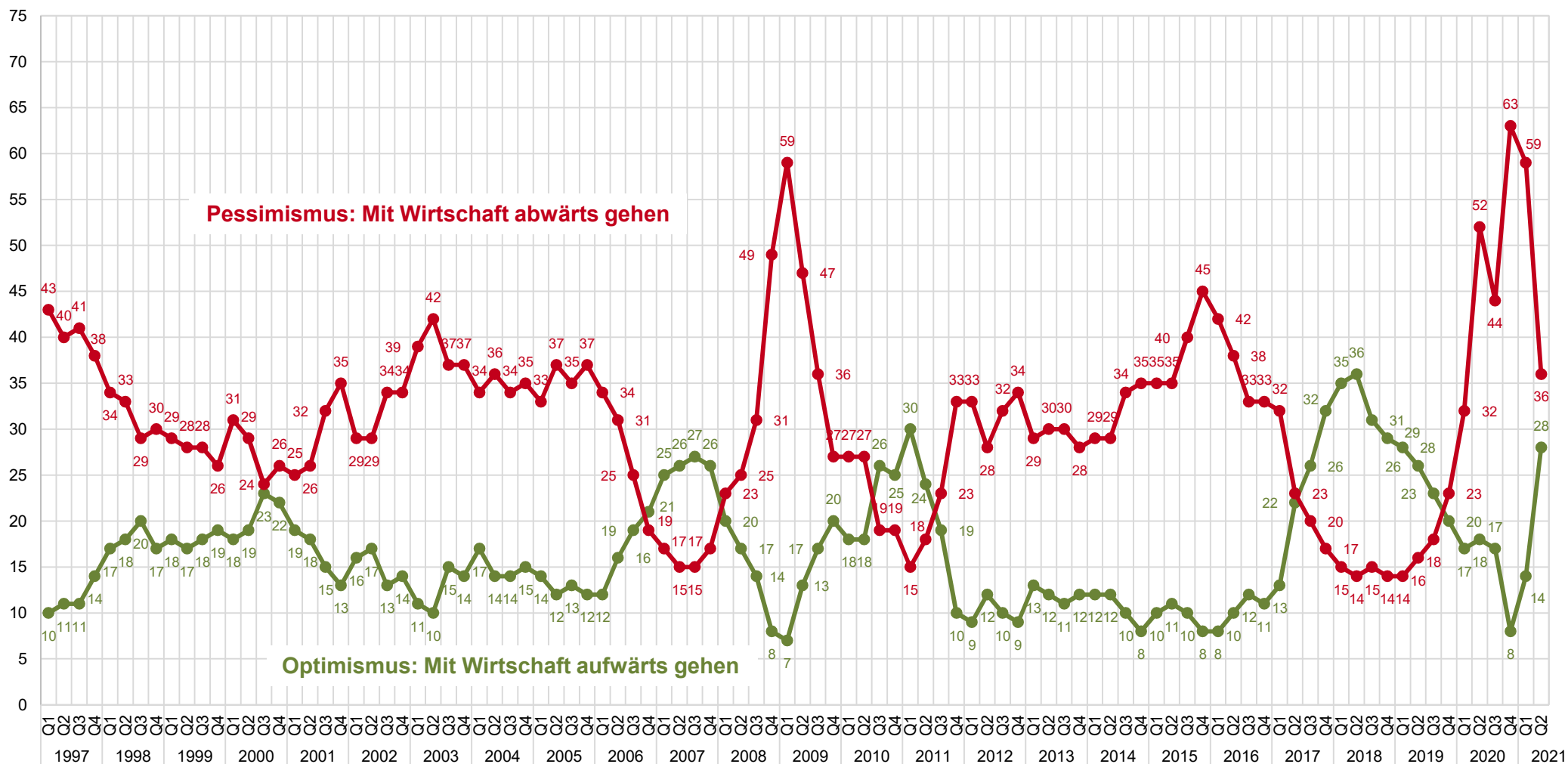
# Jahrestrend: Sparneigung



Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

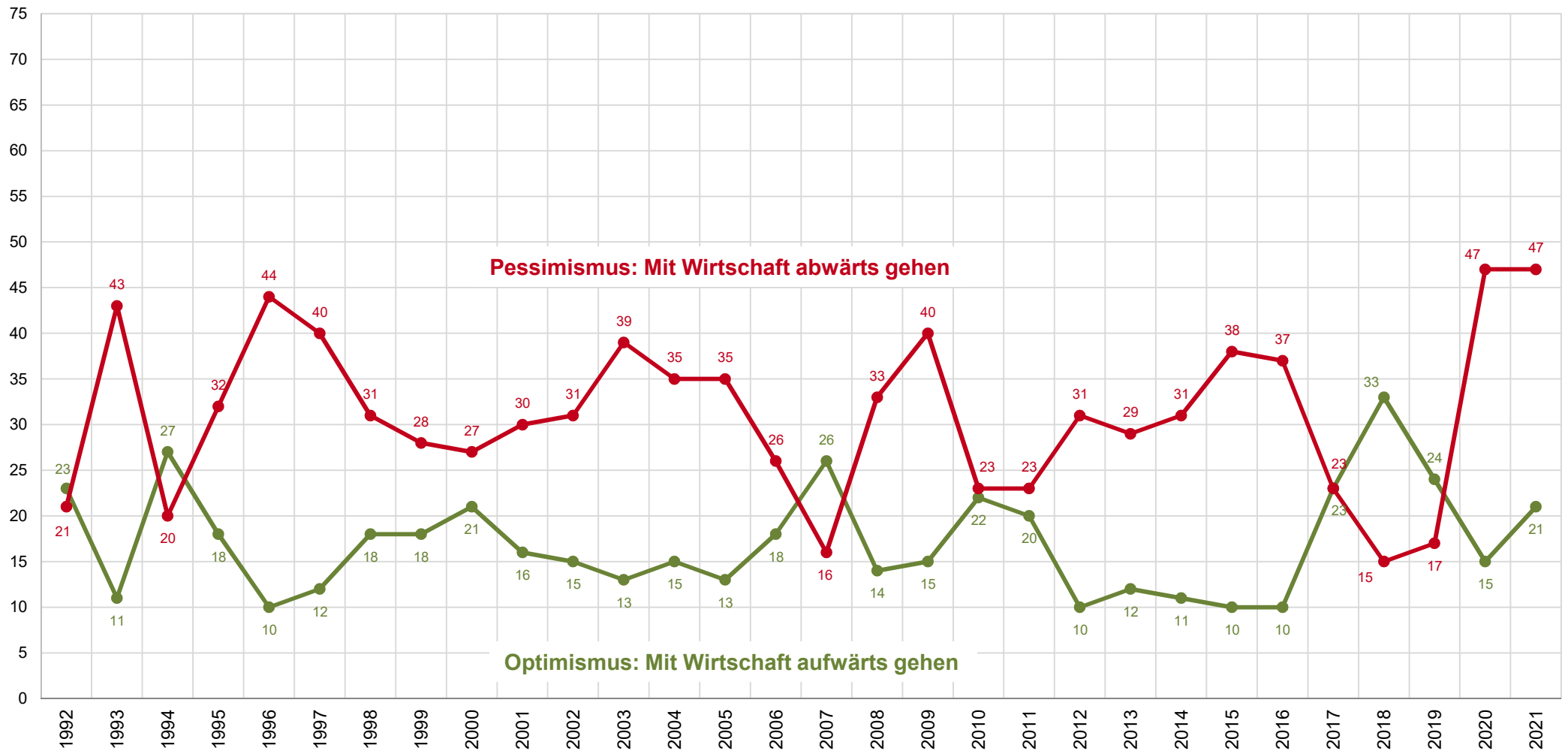
# Quartalstrend: Wirtschaftsoptimismus



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

# Jahrestrend: Wirtschaftsoptimismus



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %